**Meldung von Vorfällen mit Hunden**

**gemäss Art. 78 Tierschutzverordnung**

Meldegrund:  Verletzung Mensch  Verletzung Tier  Aggressionsverhalten  Sonstige Meldung

**A Verletzte / betroffene Person bzw. Halter/-in des verletzten Tieres**

Name / Vorname:       Geschlecht:  w  m

Strasse / PLZ/ Ort:

Telefonnummer:       Geburtsdatum:

**B. Verletztes Tier** (sofern zutreffend)

Art / Rasse:       Gewicht:       Geschlecht  w  m  kastriert

Hunde Chip-Nr:       Alter:

**C.** **Verletzung**

Anzahl Bisse:  1  mehrere

Typ der Verletzung (mehrere Angaben möglich):

Prellung, Hämatom, Schwellung  Kratzer, Schramme  Hautperforation

Muskelriss  Muskelabriss  Fraktur

Totgebissen / Totgeschüttelt  Muskelperforation  Andere

Lokalisation:

Kopf  Hals  Rumpf  Gesäss / Kruppe u. Schwanz

Beine /Hinterbeine  Arme / Vorderbeine  Nacken  Halsunterseite

Thorax  Flanke  Vordergliedmasse  Hintergliedmasse  Andere

Behandlung\*:

\*Für diese Angaben ist das Einverständnis der Person oder dasjenige ihres rechtlichen Vertreters notwendig.

**D. Angaben zum Vorfall**

Datum:       Zeit:       Gemeinde:       Anzeige bei der Polizei  ja  nein

Ort:  beim Hund zuhaus Täterhund:  eigener Hund

im öffentlichen Bereich  bekannter Hund

Unbekannt  unbekannter Hund

Beschreibung des Vorfalls:

**E. Halter/-in des Täterhundes** (soweit bekannt)

Name / Vorname:       Telefonnummer:

Strasse / PLZ / Ort:

**F.** **Angaben zum Täterhund** (soweit bekannt)

Rasse(n):       Mikrochip-Nr:

Weiblich  Männlich  kastriert  klein\*\*  mittel\*\*  gross\*\*  Riese\*\*  unbekannt

\*\*Definition siehe Folgeseite

**G. Meldende Person bzw. Institution**

Name / Vorname:

Strasse/ PLZ / Ort:

Datum / Unterschrift:

Gesetzliche Grundlagen der Meldepflicht

**Art. 78** **Tierschutzverordnung**

1 Tierärztinnen und Tierärzte, Ärztinnen und Ärzte, Tierheimverantwortliche, Hundeausbilderinnen und Hundeausbilder sowie Zollorgane sind verpflichtet, der zuständigen kantonalen Stelle Vorfälle zu melden, bei denen ein Hund:

1. Menschen oder Tiere erheblich verletzt hat; oder
2. ein übermässiges Aggressionsverhalten zeigt.

2 Die Kantone können die Meldepflicht auf weitere Personenkreise ausdehnen.

Begriffe

Als **erhebliche Verletzung** gilt eine Hundebissverletzung, wenn sie eine ärztliche bzw. tierärztliche Konsultation erfordert und zwar unabhängig vom Schweregrad der Verletzung.

**Übermässiges Aggressionsverhalten** bezeichnet Verhaltensweisen eines Hundes, mit denen er Menschen oder Tiere in spezifischen Situationen gefährdet.

Grössen- und Gewichtsklassen von Hunden (gemäss BLV)

|  |  |
| --- | --- |
| Klein | Hunde bis ca. 45 cm Schulterhöhe und bis ca. 15 kg Körpergewichtz. B. Toy-, Zwerg- und Mittelpudel, Mops, Rehpinscher, Chihuahua, West Highland White Terrier, Yorkshire Terrier, Cairn Terrier, Jack Russel Terrier, Beagle, Cocker Spaniel |
| Mittel | Hunde von ca. 46 - 55 cm Schulterhöhe und von 16 - 25 kg Körpergewicht z. B. Border Collie, Entlebucher Sennenhund, Appenzeller Sennenhund, English Springer Spaniel |
| Gross | Hunde von ca. 56 - 70 cm Schulterhöhe und von ca. 26 - 45 kg Körpergewicht z. B. Deutscher Schäferhund, Labrador Retriever, Golden Retriever, Deutsch Kurzhaar, grosser Münsterländer, Setter, Hovawart, Boxer, Dobermann |
| Riese | Hunde ab ca. 70 cm Schulterhöhe oder ab ca. 45 kg Körpergewicht z. B. Bernhardiner, Deutsche Dogge, Leonberger, Chien de Montagne des Pyrénées, Grosser Schweizer Sennenhund |